

Livemusik in Prenzlauer Berg - Chanson, Klezmer, Tango, Jazz...

Veranstaltungsort: "Café Lyrik", Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin

Inhaberin: Gerwine Sinapius

Telefon: (030) 44 31 71 91, [www.cafe-lyrik.de](http://www.cafe-lyrik.de)

geöffnet zu den Konzerten Mi-Sa ab 19 Uhr

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,  
im April 2019 gibt es im Café Lyrik folgende Konzerte:

---

**Mittwoch 03.04.2019**, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:

**"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"**

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber

Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin

& mindestens zwei Gäste

[www.sinti-swing-berlin.com](http://www.sinti-swing-berlin.com)

---

**Donnerstag 04.04.2019**, 19:30 Uhr - Bossa Nova / Swing Konzert:

**"Odessa Express - Russa Nova aus Berlin"**

Das Programm von Odessa Express ist ein musikalischer Bogen von Poltava über Moskau und Berlin bis Paris und weiter nach New York und Lateinamerika, von gestern bis heute und morgen.

Das aktuelle Projekt der Musiker von Trio Scho wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen. In Berlin lebende Musiker aus der Ukraine, Russland und Deutschland spielen eigene Russa Nova aus Berlin sowie zahlreiche Lieder aus Ost- und Westeuropa, die in vielen Sprachen und in eigenen Arrangements erklingen.

Gesang und Gitarre: Gennadij Desatnik

Flöte und Saxophon: Gregoire Peters

Kontrabass: Alexander Franz

[www.musikkollektiv.de](http://www.musikkollektiv.de)

---

**Freitag 05.04.2019**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"Wat braucht der Berliner um glücklich zu sein?"**

Sigrid Grajek und Regina Knobel (Piano) kredenzen ein "Best-of" der humorvollen Berliner Lieder, Chansons und Couplets aus den ersten Jahrzehnten des letzten Jahrhunderts.

Freuen Sie sich auf ein Wiederhören mit Claire Waldoff, Otto Reutter, Fredy Sieg und anderen.

Gesang: Sigrid Grajek

Piano: Regina Knobel

[www.sigridgrajek.de](http://www.sigridgrajek.de)

---

**Samstag 06.04.2019**, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

**"Gusti Djus Orkestar - Balkan, Klezmer, Gipsy, Tarantella, Pizzica..."**

Balkan, Klezmer, Gipsy... alle diese Stile beherrscht das Gusti Djus Orkestar und mischt sie lebhaft durcheinander, bis ein "Gusti Djus" (kroatisch = satter fruchtfleischiger Saft) entsteht. Wohl bekomm's!

Fügt man noch Pizzica- und Tarantella-Musik hinzu und schmeckt alles mit Sonnenschein aus Süd-Italien ab, so wird dieser musikalische Saft zur hochwirksamen Medizin - anwendbar gegen herbstliche Depressionen ebenso wie gegen die Tanzwut nach dem Tarantelbiss. E va bene, ein "Taranta Djus" ist erschaffen!

Geige und Gesang: Albina

Gesang und Tanz: Giovanna

Akkordeon und Gesang: Stefan  
Kontrabass: Matthias  
Gesang und Tamburello: Massimo

[www.gustidjus.de](http://www.gustidjus.de)

---

**Mittwoch 10.04.2019, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:**  
**"Klezmerband Shalom Haverim (Frieden für Euch, Freunde)"**

Die Klezmerband Shalom Haverim bietet Ihnen ein Programm von jüdischen Melodien, Spaß und gute Laune. Wir freuen uns auf Sie!

Klarinette und Arrangements: Igor Sverdlov  
Geige und Gesang: Noga Bruckstein  
Gitarre: Vadim Borovinski  
Bass und Gesang: Vladimir Dzampajev

---

**Donnerstag 11.04.2019, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:**  
**"Piaf et les Belles de Nuit - Französische Chansons mit Cécile Rose & Valery Khoryshman"**

Anlässlich des 100. Geburtstags von Edith Piaf im Jahr 2015 hat das Duo ein Programm aus den Liedern ihrer Anfänge und den späteren Erfolgen der großen Sängerin zusammengestellt.

Gesang: Cécile Rose  
Akkordeon: Valery Khoryshman

[www.cecilerosechanson.com](http://www.cecilerosechanson.com)  
[www.facebook.com/CecileRoseChanson](https://www.facebook.com/CecileRoseChanson)  
[www.myspace.com/trioschoberlin](http://www.myspace.com/trioschoberlin)  
[www.musikkollektiv.de](http://www.musikkollektiv.de)

Cécile Rose, französische Sängerin alias Schauspielerin Sylvie Krause-Grégoire, absolvierte ihre Ausbildung an der Staatlichen Schule "Jacques Lecoq" und beim "Zirkus Annie Fratellini" und machte ihren Abschluß in der Theaterwerkstatt Jean Brassat (1989).

Seit 2001 lebt sie in Berlin.

2012 gab sie Ihr Debut in der Wabe (Berlin) anlässlich des 20. Jubiläums des Trio Scho.

Im November 2014 eröffnete sie das "Festival de la Chanson Française" im Corbo (Berlin) mit ihrem Programm "Bals Perdus/Vergessene Ballhäuser", 2015 erschien hierzu ihre erste CD.

Seitdem konzertiert sie mit dem Trio Scho regelmäßig auf verschiedenen Kleinkunsthöfen in Berlin und bundesweit, im September 2017 haben sie auch in Paris gespielt.

Cécile Rose und der Akkordeonist Valery Khoryshman präsentieren im Duo das Programm "Piaf & Les Bals Perdus", daß sie anlässlich des 100. Jubiläums von Edith Piaf gemeinsam entwickelt haben.

Im Frühling 2019 wird die CD mit dem Programm der "Belles de Nuit" erscheinen.

Valery Khoryshman, geboren in der Ukraine, hat seine Musiker-Ausbildung 1991 am Donezker Konservatorium als Akkordeonist, Lehrer für Akkordeon und Dirigent erfolgreich abgeschlossen. Von 1991 bis 1994 hat er in der Ukraine, Poltava, als Lehrer in einer Kunst- und Musikfachschule gearbeitet. Zur selben Zeit wirkte er in zwei Musikgruppen mit. 1991 ist unter seiner Leitung aus einer dieser Musikgruppen das Trio Scho hervorgegangen. Seit 1994 lebt und arbeitet Valery in Berlin.

---

**Freitag 12.04.2019, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:**  
**"Non, je ne regrette rien - Filmklassiker der 20er und 30er Jahre aus Berlin, Paris und New York"**

Das Berliner Schellacktrio versetzt Sie mit seinen glanzvollen Interpretationen zurück in die feinsinnige Welt der Salonmusik und Tanzbälle.

Lassen Sie sich von romantischen Songs aus weltbekannten amerikanischen Filmklassikern, deutschen Schlagern der Comedian Harmonists und sehnsuchtsvollen französischen Chansons verzaubern.

Die Programme des Berliner Schellacktrios begeisterten das Publikum bereits mit brillanter Musikalität und einfühlsamer wie origineller Interpretation. Die Chansons bringen die Tragik und die Komik des Lebens mit Leichtigkeit und musikalischer Poesie auf den Punkt.

Das kristallklare, an Schellackplatten erinnernde Timbre der Sopranistin, der warme, beflügelnde Klang des Violinisten und die hochmusikalische, sensible Klavier- und Bandoneonbegleitung der Pianistin lassen die Vorstellungen des wunderbar harmonisierenden Trios stets zu außergewöhnlichen Konzerterlebnissen werden.

Sopran: Sumse-Suse Keil  
Geige: Dariusz Blaszkiewicz  
Klavier und Bandoneon: Bettina Hartl

[www.sumsekeil.com](http://www.sumsekeil.com)

Sumse-Suse Keil studierte nach ihrem Schauspielstudium klassischen Gesang. Im Anschluss an ihre Ausbildung bei der Sopranistin Hannelore Nagorsen in Paris besuchte sie zahlreiche Meisterkurse an der Universität der Künste in Berlin. Seit 2007 schreibt und inszeniert sie musikalische

Kabarets und konzertiert mit dem von ihr ins Leben gerufenen Berliner Schellacktrio mit französischen Chansons und deutscher Filmmusik der 30er Jahre. Ihr Publikum gewinnt sie mit ihrem sinnlichen und unverwechselbaren Sopran, mit humorvollen Moderationen und einer erfrischenden Interpretation altbekannter Stücke. Ihr feinperlicher Sopran verleiht den Chansons der Schellackzeit eine ganz besondere Note. Eine Stimme, in die sich ihre Zuhörer vom ersten Takt an verlieben.

Dariusz Blaskiewicz studierte Violine in Polen und an der UdK Berlin. Er ist mehrfacher Preisträger bei internationalen Violinwettbewerben. Unter anderem spielte er Aufnahmen für den polnischen und ungarischen Rundfunk ein. Seine Tourneen führten ihn in die Philharmonien in München und Berlin, das Gewandhaus Leipzig sowie das Theatre Municipal in Luxemburg. Außerdem spielte er in Japan, Ungarn, Italien, Österreich, Polen und der Schweiz. Sein schwunghaftes Spiel imponiert nicht nur in der Klassik, auch der Salonmusik verleiht er Brillanz und feurige Lebendigkeit.

Bettina Hartl studierte Tonmeister an der Universität der Künste in Berlin. Mit den Instrumenten Klavier, Viola und Mandoline gewann sie in ihrer Jugend zahlreiche nationale und internationale Preise. Parallel zum Studium nahm sie in Berlin Bandoneonunterricht bei Klaus Gutjahr, mit dem sie 2003 durch Argentinien tourte. 2005 gründete sie das auf die Musik von Astor Piazzolla spezialisierte Tangoquintett Amortal mit Tourneen u.a. nach Japan sowie mehreren CD-Produktionen beim BR und Radio Multikulti.

---

**Samstag 13.04.2019, 19:30 Uhr - Osteuropäischer Folk Konzert:**

**"Russische, ukrainische, zigeunerische, jiddische u.a. osteuropäische Lieder und Romanzen"**

Die ukrainische Sängerin Ludmila Krupka singt mit ihrer wundervollen, leidenschaftlichen Stimme Lieder aus Osteuropa, virtuos begleitet vom Gitarristen Alexey Krupsky und vom Akkordeonisten Michael Saposchnikow.

Gesang: Ludmila Krupka  
Gitarre: Alexey Krupsky  
Akkordeon: Michael Saposchnikow

[www.myspace.com/ludmilakrupska](http://www.myspace.com/ludmilakrupska)  
[www.alexeykrupsky.com](http://www.alexeykrupsky.com)  
[www.apparatschik.com](http://www.apparatschik.com)

Ludmila Krupka hat als Popsängerin in ihrer Heimatstadt Kiew angefangen. Seit 1996 lebt sie in Berlin. Sie tritt bei zahlreichen Musikveranstaltungen regelmäßig auf und interpretiert französischen Chanson, singt russische Romanzen und Zigeunerlieder, Jiddische Lieder und Weltfolklore in mehreren Sprachen.

Alexey Krupsky wurde 1978 in Kiew (Ukraine) geboren. Mit 7 Jahren erhielt er erste Gitarrenstunden bei dem bekannten ukrainischen Jazzgitarristen und Pädagogen Wladimir Molotkow. Von 1993 bis 1996 studierte Alexey an der R.M.Glier Musikfachschule (Violine und Jazzgitarre) in Kiew. Anschließend folgte das Studium an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" im Fach Jazzgitarre in Berlin. Schon während der Studienzeit hatte er viele Auftritte in Berliner Jazzclubs, spielte bei div. Jazzfestivals und machte Filmmusik-Aufnahmen für ZDF, ARTE.

Michael Saposchnikow ist ein vielseitiger Musiker und Musikpädagoge. Seinen musikalischen Hochschulabschluss hat er in der Ukraine absolviert. Er hat Auftritte mit verschiedenen Musikgruppen, bei denen er Akkordeon, Knopfharmnika, Gitarre und Schlagzeug spielt und singt und ist Mitglied der bekannten Band Apparatschik.

---

**Mittwoch 17.04.2019, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:**

**"B&B präsentiert französische Chansons von Piaf bis Bre!"**

Sandra Bourdonnec und Lennard Bertzbach sind B&B. Das Duo präsentiert mit Humor, Hingabe und viel Charme französische Chansons von Edith Piaf, Serge Gainsbourg, Jacques Bre!, Barbara u.a..

Lassen Sie sich von der leidenschaftlichen Musik verzaubern!

Gesang: Sandra Bourdonnec  
Klavier: Lennard Bertzbach

[www.bandbmusique.de](http://www.bandbmusique.de)

Sandra stammt ursprünglich aus Bordeaux, Frankreich. Sie ist leidenschaftliche Schauspielerin, Sängerin und Autorin für Theaterstücke. Ihre Stimme umfasst eine facettenreiche Bandbreite an Klangfarben - mal zart umschmeichelnd, mal voluminös und einnehmend - sie singt mit Hingabe und voller Ausdruck.

Lennard kommt aus der Nähe von Bremen und arbeitet als Musiker, Komponist und Schauspieler. Er agiert als Multiinstrumentalist. Neben dem Klavier spielt er auch Schlagzeug, Gitarre und singt. Sein Klavierspiel ist beeinflusst von deutschen Schlagern der 20er bis 50er Jahre, aber auch von klassischem Jazz und mittlerweile französischen Chansons.

---

**Donnerstag 18.04.2019, 19:30 Uhr - Chanson, Swing, Bossa Konzert:**

**"Babel Collage - Chanson, Bolero, Cha Cha Cha, Swing, Bossa Nova"**

Eine babylonische Collage unterschiedlichster Lieder, Musikgenres und Sprachen - eine neue Sicht auf Klassiker aus Europa und Lateinamerika aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die brasilianische Sängerin Giovanna Piazza und der mexikanische Gitarrist Carlos Corona bilden ein sehr dynamisches Duo und nehmen die

verschiedensten Einflüsse in ihre Musik auf.

Gesang: Giovanna Piazza

Gitarre: Carlos Corona

[www.babelcollage.com](http://www.babelcollage.com)

[www.youtube.com/watch?v=3wFuAES6wC0](http://www.youtube.com/watch?v=3wFuAES6wC0)

[www.youtube.com/watch?v=w8b\\_pwS4bnc](http://www.youtube.com/watch?v=w8b_pwS4bnc)

[www.youtube.com/watch?v=isX0nZoJkol](http://www.youtube.com/watch?v=isX0nZoJkol)

[www.youtube.com/watch?v=IXn6RmXynY](http://www.youtube.com/watch?v=IXn6RmXynY)

---

**Freitag 19.04.2019**, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

**"Klezmerband Shalom Haverim (Frieden für Euch, Freunde)"**

Die Klezmerband Shalom Haverim bietet Ihnen ein Programm von jüdischen Melodien, Spaß und gute Laune. Wir freuen uns auf Sie!

Klarinette und Arrangements: Igor Sverdlov

Gitarre: Vadim Borovinski

Bass und Gesang: Vladimir Dzampajev

---

**Samstag 20.04.2019**, 19:30 Uhr - Konzert:

**"Dahin - Lieder der Nostalgie in deutsch, armenisch und französisch"**

Sehnsucht nach einem verlorenen Paradies, Nostalgie der vergangenen Liebe, Träumerei und Romanze.

Stepan Gantralyan singt diesmal eine besondere Hommage an Charles Aznavour, der im letzten Jahr gestorben ist.

Auch seine eigenen Lieder bringt er mit, die in dieser langen Tradition stehen.

Gesang: Stepan Gantralyan

Klavier: Vincent Julien Piot

[www.stepanart.net](http://www.stepanart.net)

[www.vjp.li](http://www.vjp.li)

Stepan Gantralyan, in Jerewan (Armenien) geboren, ist Schauspieler, Regisseur und Liedermacher. Durch zwei Goethe-Stipendien nach Deutschland gekommen, war er dann zuerst von 1999 bis 2005 als Schauspieler am Theater an der Ruhr bei Roberto Ciulli engagiert.

Seitdem lebt er freischaffend in Berlin.

In den letzten Jahren war er u.a. zu erleben in:

"The end of the process", Projekt von Pietro Mele, 2012 Video-Performance, Berlin/Genua

"Nicht ich bin der Mörder" - Der Prozess Talaat Pascha, Dokumentartheater-Performance, 2010 bis 2012

Heimathafen Neukölln, Hebbel am Ufer Berlin, Bühne der Kulturen Köln u. a.

Seit 2008 war er auch oft als Sänger zu erleben.

Vincent Julien Piot (Berlin/Frankreich), in Poitiers, Paris und Berlin ausgebildeter Pianist, lebt seit Mitte der 90er Jahre in Deutschland.

Pianistisch fühlt er sich bei Debussy, Mozart, Schubert und Schönberg am meisten zuhause. Einen wesentlichen Teil seiner musikalischen Tätigkeit

widmet er der Gesangsbegleitung und der Improvisation. Somit ist mit Stepan Gantralyan eine schon zehn-jährige Zusammenarbeit entstanden, wo das Liedschreiben, das Harmonisieren und das Arrangieren im kreativen Wechsel korrespondieren.

---

**Mittwoch 24.04.2019**, 19:30 Uhr - Swing Konzert:

**"Hans Quarz & His Swingin' Steam Engine"**

Hans Quarz (tb und arr), Florian von Frieling (git) und Bernd Kuchenbecker (bass & voc) spielen heißen Swing aus den goldenen Zeiten des Dampftrios.

Die drei Berliner Musiker sind in der Szene keine Unbekannten, sind sie doch seit vielen Jahren in den unterschiedlichsten Formationen zu erleben.

"It Don't Mean A Thing, If It Ain't Got That Swing" - diesen Titel von Duke Ellington haben sie zu ihrem Credo gemacht und die Freude ob dieses Bekenntnisses ist ihnen beim "Jazzen" durchaus anzusehen!

Posaune: Hans Quarz

Kontrabass und Gesang: Bernd Kuchenbecker

Gitarre: Florian von Frieling

---

**Donnerstag 25.04.2019**, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

**"A Kind of Klezmer - Bossa Nova trifft Klezmer"**

Klezmermusik ist die Instrumentalmusik der osteuropäischen Juden. Da diese Musik - fröhlich und traurig zugleich - viele Elemente der osteuropäischen Volksmusik enthält, würzen "A Kind of Klezmer" ihr Repertoire mit Balkanmusik.

Klarinetten und Violine: Susanne Pudig  
Klavier: Hans-Werner Weber  
Perkussion: Alexander Doll

[www.a-kind-of-klezmer.de](http://www.a-kind-of-klezmer.de)

---

**Freitag 26.04.2019**, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

**"KlezBanda - Klezmer und jiddische Lieder"**

KlezBanda nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise hier ins jiddische Stetl, da nach New York zu den Jiddish sprechenden Einwanderern oder ins jüdische Russland. Ob lustig oder traurig, die Musik von KlezBanda lässt niemanden kalt.

KlezBanda ist eine Musikgruppe aus Berlin und Tschernowitz. Sie spielt auf, wie es früher Brauch war auf jüdischen Festen. Die Musiker freuen sich, wenn mitgesungen und getanzt wird. Die Lieder erklingen auf Jiddisch und auf Russisch. Schöne Melodien, die mit viel Seele und Gefühl von der Sängerin Anna Metaxa interpretiert werden. Jossif Gofenberg, der "Klezmer-König" von Berlin, arrangiert, spielt Akkordeon und erzählt jüdische Witze, Anna Metaxa singt mit kraftvoller und warmer Stimme, spielt Tamburin und tanzt, während Stanislav Tim dazu virtuos Geige spielt - das ganze unterlegt von der Bass-Gitarre von Eduard Scharlak.

Akkordeon, Gesang und Leitung: Jossif Gofenberg

Gesang: Anna Metaxa

Geige: Stanislav Tim

E-Bass: Eduard Scharlak

[www.klezbanda.com](http://www.klezbanda.com)

[www.jossifgofenberg.de](http://www.jossifgofenberg.de)

Jossif Gofenberg wurde 1949 in Tschernowitz geboren. Er ist Gründer und Leiter der deutschlandweit bekannten Klezmerband "Klezmer chidesch". Zugleich ist er Koordinator und Lehrer am Klezmer Zentrum der Musikschule Berlin-Mitte, Dozent an der Jüdischen Volkshochschule Berlin, sowie Gründer und Chorleiter des international bekannten Ensembles "Gofenberg & Chor".

Er nahm an internationalen Klezmer Festivals teil, unter anderem in Israel (1992), Paris (2005), Antwerpen (2007), Vilnius (2009/2010) und Szczecin (2012).

Anna Metaxa (Mezzo-Sopran) hat klassischen Gesang studiert. Klezmer, russische und griechische Lieder sind die Musik ihres Herzens.

Stanislav Tim bereichert das Ensemble mit seinem beseelten und virtuoson Geigenspiel.

Eduard Scharlak wollte schon seit seiner Jugend E-Bass spielen. Klezmer und russische Chansons spielt er aus Leidenschaft.

---

**Samstag 27.04.2019**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"Meen Vater machte mir zum Wunderkinde - Chansons der 20er bis 40er Jahre"**

Das Chansonprogramm mit Liedern von Friedrich Hollaender, Kurt Tucholsky, Bertolt Brecht und Erich Kästner erzählt die Geschichte der kleinen Berliner Hinterhofgöre Lieschen Puderbach.

Erleben Sie Lieschens Entwicklung vom kleinen Mädchen der Zwanziger über die mondäne Halbwelt der Dreißiger zur reifen, leidgeprüften Frau der Vierziger Jahre.

So eröffnet sich dem Publikum eine ganz eigene Geschichte Berlins. Und wenn Lieschen Puderbach alias Lolita vom Wedding zum Film will, dann gibt es die bisher wohl "ruppigste Version des Hollaender-Klassikers 'Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt' seit Nina Hagens knalligsten Zeiten..." (Der Tagesspiegel)

Gesang: Natascha Petz

Piano: Klaus Schäfer

[www.nataschapetz.de](http://www.nataschapetz.de)

[www.klausschafer.de](http://www.klausschafer.de)

---

Für das Weiterleiten dieser Information an Ihre/Eure Freunde und Bekannten wäre ich sehr dankbar.  
Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen  
Gerwine Sinapius

---

Homepage: [www.cafe-lyrik.de](http://www.cafe-lyrik.de)

Facebook: [www.facebook.com/CafeLyrik](https://www.facebook.com/CafeLyrik)